

Verpflichtende Fortbildung und Leben

Beitrag von „plattyplus“ vom 26. September 2017 18:35

Zitat von fossi74

Disclaimer: Wenn Du das unten zitierte freiwillig machst, sind meine folgenden Ausführungen hinfällig. Bitte unterlasse dann aber dein verallgemeinerndes "Klar geht das".

Moin,

sagen mir mal "halb freiwillig". Als ich angefangen habe an der Schule hatte ich im ersten Halbjahr einen Stundenplan, der wie folgt aussah:

- montags frei
- dienstags 1.+2. Stunde sowie 9.-12. Stunde. Da war ich dann also von 7.30 Uhr bis 21 Uhr in der Schule, hatte aber von 9-18 Uhr Leerlauf. Allerdings war der Fahrtweg zu weit, um zwischendrin heimzufahren.
- mittwochs: 1.+2. Stunde
- donnerstags: 1.-12. Stunde, also 7.30 Uhr bis 21 Uhr
- freitags: 1.-8. Stunde, also 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Ich habe jetzt donnerstags ab 7, weil noch die Frühaufsicht hinzugekommen ist. Im zweiten Halbjahr wurde der Stundenplan damals dann etwas besser, weil einige Prüfungsklassen weggefallen sind, so daß ich übers ganze Jahr auf 25,5 Stunden gekommen bin. Die nomale Lehre dauert in Deutschland ja 3,5 Jahre, so daß bei uns am Berufskolleg im Sommerhalbjahr immer weniger los ist, weil die Abschlußklassen weg sind.

Damals im 1. Jahr nach dem Ref. bin ich freitags in der 7. Stunde echt schon einmal vor den Schülern auf dem Pult eingepennt.  Da half es dann auch nichts, daß montags frei war.

Daher meine immer wiederkehrende Bitte an den Stundenplaner: Den Tag mit der Abendschule kannst mir ruhig voll packen, aber dann muß der nächste Tag frei sein. Da hilft es dann auch nichts erst zur 3. Stunde anzufangen oder so. Da bin ich einfach platt.